
Kritik an neuen Bahn-Argumenten

Mannheim. Als „Täuschung der Öffentlichkeit“ bezeichnet der Mannheimer Bundestagsabgeordnete Lothar Mark (SPD) die neuen Argumente der Bahn im Bypass-Streit. Wie berichtet, bezeichnet der Konzern die geplante Umfahrung inzwischen als „Entlastungsast“. Mark hält die Behauptung, der Bypass diene auch dazu, die Einwohner Mannheims vom Güterverkehr zu entlasten, jedoch für Vorspiegelung falscher Tatsachen. Nach einem zweigleisigen Ausbau der Riedbahn-Ost müssten nur noch jene Güterfernzüge über den Hauptbahnhof fahren, die von Ludwigshafen kommend zum Mannheimer Rangierbahnhof wollten. Die Bahn hält die künftigen Kapazitäten auf der Riedbahn-Ost dem entgegen jedoch nicht für ausreichend, um das wachsende Güterverkehrsaufkommen zu bewältigen. Mark kritisiert: „Die Behauptung, der Bypass entlaste die Anwohner, wird nicht dadurch richtig, dass sie ständig wiederholt wird.“ da